

Lehrer der Hofmühle zusammen mit Kollegen aus ganz Europa

In diesem Schuljahr entschied sich die *Mittelschule Kempten (Allgäu) bei der Hofmühle* ein zweijähriges *Erasmus+* Schulprojekt zu starten, mit dem Ziel, die europäische Zusammenarbeit zu stärken. Dieses Projekt wird finanziell durch die EU und schulisch durch den Schulleiter Stephan Baumann unterstützt.

Im Rahmen des Projektes können die Lehrerinnen und Lehrer der *Mittelschule bei der Hofmühle* in diesem und auch im nächsten Jahr Fortbildungen im Ausland besuchen, die der Ideenfindung anhand von best practice Beispielen in den Bereichen Raumgestaltung, Schulprofil und Inklusion und somit der Schulentwicklung dienlich sind. Die ausgewählten Fortbildungen finden in Portugal und Finnland statt.

Vom 3. bis 7. Juli 2018 starteten wir, zwei Lehrer der Mittelschule, unser großes Schulprojekt und besuchten die Fortbildung „*New learning environments*“ in Joensuu, Finnland. Dort trafen wir auf 15 weitere Lehrerinnen und Lehrer aus den Ländern Portugal, Frankreich, Spanien, Griechenland, Slowenien und Kroatien. Gemeinsam erfuhren wir viel über das finnische Schulsystem, besuchten verschiedene Schulen und durften die finnische Kultur kennenlernen.

Der Kurs- und Schulleiter Esa Rätty zeigte stolz seine Schule, welche er für zehn Millionen Euro gemeinsam mit seinem Kollegium neugestaltete. Die Schule berücksichtigt in den flexibel nutzbaren Klassenräumen unter anderem individuellen Förderbedarf. So gibt es beispielsweise Bereiche im Klassenzimmer, in denen sich die Schülerinnen und Schüler zurückziehen können. Des Weiteren sind alle Klassenzimmer und viele Lernbereiche für Schüler mit zeitgemäßer Computertechnik ausgestattet. Hierzu zählen Tablets, Beamer, WLAN, Lautsprecher-Systeme/Kopfhörer und einige VR-Brillen (Virtuelle Realität).

Eine erfolgreiche Umsetzung vieler pädagogischer Ideen in schulischen Räumen kann nur durch die Partizipation aller Beteiligten erfolgen. Aus diesen Grund lies der Schulleiter Esa Rätty seine Schülerinnen und Schüler beispielsweise bei der Auswahl der Stühle und Tische mitentscheiden und auch bei der Farbwahl der Sofas und Schulgänge hatten die Schüler ein Mitbestimmungsrecht. Wir erhielten dort viele neue Ideen zur Raumgestaltung und praktischen Umsetzung für die *Mittelschule bei der Hofmühle*.

Durch den Besuch des bekannten *Nationalparks Koli* in Nordkarelien erlebten wir die finnische Natur hautnah und hatten die Möglichkeit, uns mit unseren europäischen Kollegen über schulische Themen auszutauschen und Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unserer Schulsysteme zu erörtern.

Für uns war es ein einmaliges Erlebnis, welches uns für unsere restliche Zeit als Lehrer positiv beeinflusst hat.

T. Krautwald



Raum zur inklusiven Förderung (li Fr. Krautwald, re Hr. Walter)



Ersamus+ Gruppe in Nationalpark Koli (Ostfinnland), re: Kurs- und Schulleiter Esa Rätty (Joensuu)